

# WETTERKARTE

DES METEOROLOGISCHEN DIENSTES DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

HERAUSGEGEBEN VON DER HAUPTWETTERDIENSTSTELLE POTSDAM

VERLAGSORT POTSDAM

POSTVERSANDORT BERLIN

Anschrift (2) Potsdam, Telegraphenberg · Fernruf: Potsdam 5888/6162, Berlin 55 4670 · Bankkonto; Deutsche Notenbank Potsdam Nr. 11 05336

Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,— (einschl. Zustellgebühr) · Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden **nur** an das Zustellpostamt zu richten

Jahrgang: 5

11. August 1951

Nummer: 223

## Vorläufiger agrarmeteorologischer Bericht Juli 1951

Die Erwärmung des Bodens erfolgte im Juli in 4 Wellen, von Ende Juni bis 4.7., besonders nachhaltig vom 7.-15., am 23. und 24. und ab 27.

Am grössten war die Temperaturzunahme in den schweren Böden Mitteldeutschlands, in denen die Monatsmittel im obersten halben Meter im Vergleich zum Vormonat um 2,0-3,0° anstiegen. In Sachsen und Thüringen sowie in den mittleren und südlichen Landschaften der Länder Brandenburgs und Sachsen-Anhalts erwärmten sich mittlere und leichte Böden bis 50 cm Tiefe um 1,5-2,0°, in Mecklenburg, in der Altmark und im Norden Brandenburgs infolge der dort verbreitet unternormalen Lufttemperaturen nur um 1,0-1,5°. In einem Meter Tiefe betrug die Temperaturerhöhung überall rund 2,0°.

Die Höchstwerte der Erdbodentemperaturen traten bis 20 cm Tiefe im allgemeinen am 11. (heissester Tag des Monats, Mittagstemperaturen um 30°) ein. An diesem Tage wurden in unbewachsener Krume bis 40°, unter einer Grasnarbe 24-32° gemessen. In 50 und 100 cm Tiefe zeigten die Thermometer meist am 12.-16. ihren Höchststand. Nur in Westmecklenburg und im Thüringer Becken wurde er erst am 30. und 31. erreicht.

Die tiefsten Temperaturen konnten an den meisten Stationen bis 20 cm Tiefe am 5. und 6., in 50 cm Tiefe am 5.-7. und in 100 cm Tiefe am 7. und 8., aber auch am 1. (Magdeburger Börde und Brandenburg) abgelesen werden. Dabei wurde die 10°-Grenze in 2 cm Tiefe nur in Westmecklenburg geringfügig in der 2. Nachthälfte unterschritten.

Der Wassergehalt des Bodens war im Juli recht uneinheitlich, nahm aber an den meisten Stationen im Laufe des Monats ab.

Im küstennahen Gebiet ging die Bodenfeuchte bis 20 cm Tiefe zunächst beträchtlich zurück, so in mittleren Böden um Greifswald von rund 20% am Monatsanfang auf 10% am 13. Bis zum Monatsende traten dann keine wesentlichen Änderungen ein.

Die Magdeburger Börde, Altmark und die nördliche Mark wiesen dagegen in der 1. Dekade einen Feuchtegewinn bis 3% auf, so dass am 11. in mittleren Böden 10-11% und in schweren Böden 20% angetroffen wurden. Während in der Altmark und in Brandenburg diese Werte im allgemeinen erhalten blieben, trocknete der Bördelöss allmählich aus. Am 1.8. waren in ihm nur noch 10-15% Bodenwasser enthalten.

In Mitteldeutschland setzte die Austrocknung schon zu Beginn des Monats ein. Am Monatsende betrug der Wassergehalt nur noch 2,5-4,5% und 12-15% in mittleren Böden.

Gleichmässiger verteilte Niederschläge gestalteten die Bodenfeuchteverhältnisse in den Randlagen der sächsischen Gebirge günstiger. Die Feuchteprozentage schwankten in mittleren und schweren Böden östlich der Elbe und im oberen Vogtland um 14-17% und im Chemnitzer Gebiet um 25%.

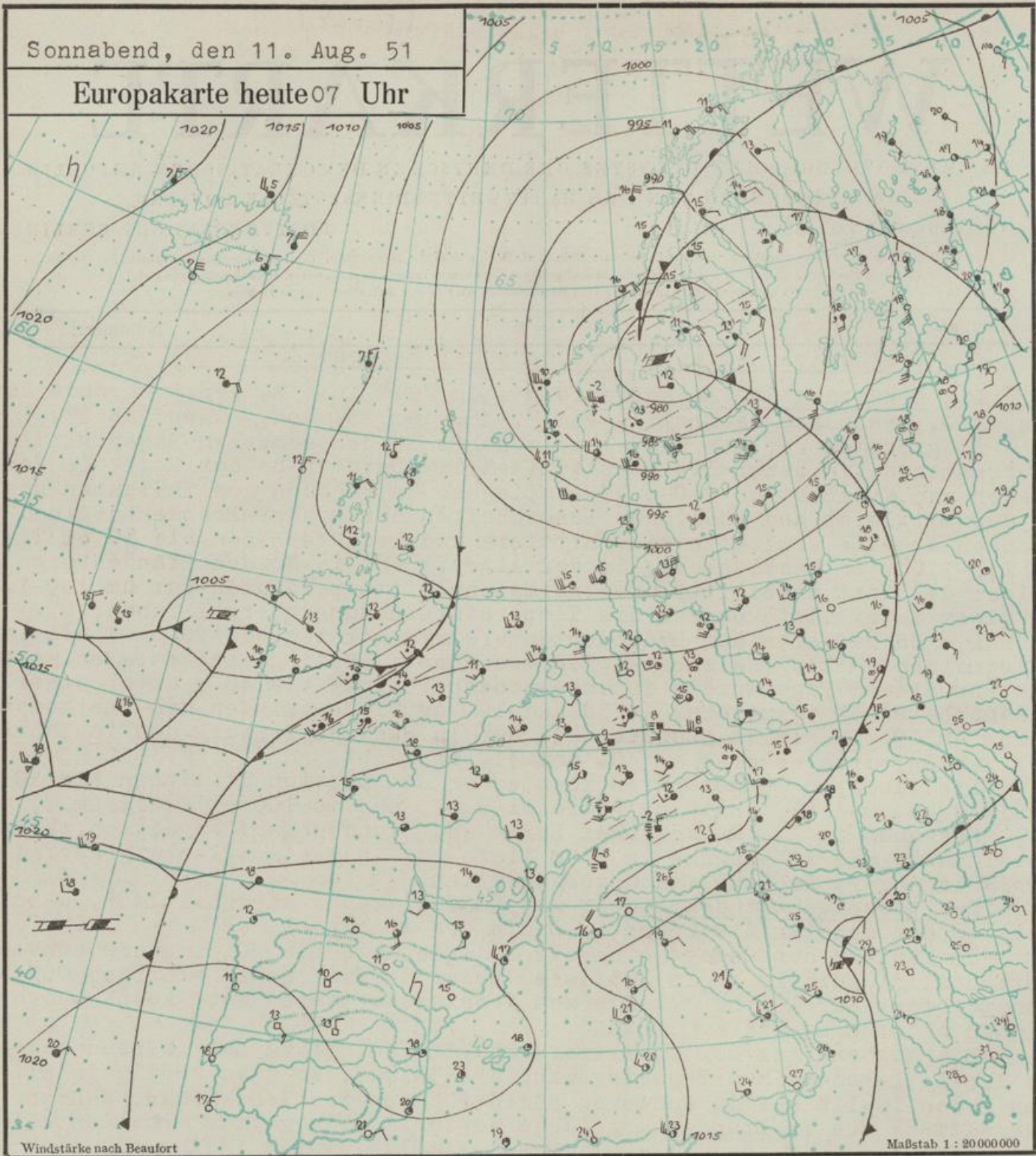
In einem Meter Tiefe verminderte sich der Wassergehalt des Bodens im Juli um 2-5%. Nur im nördlichen Harzvorland blieb er konstant bzw. erhöhte sich geringfügig.

Die landwirtschaftlichen Kulturen erlitten auch im Juli durch Hagel und Gewitterregen teilweise empfindliche Schäden. Die folgenschwersten Unwetter tobten sich am 4. und um die Monatsmitte aus.

(Fortsetzung folgt)

Sonnabend, den 11. Aug. 51

Europakarte heute 07 Uhr



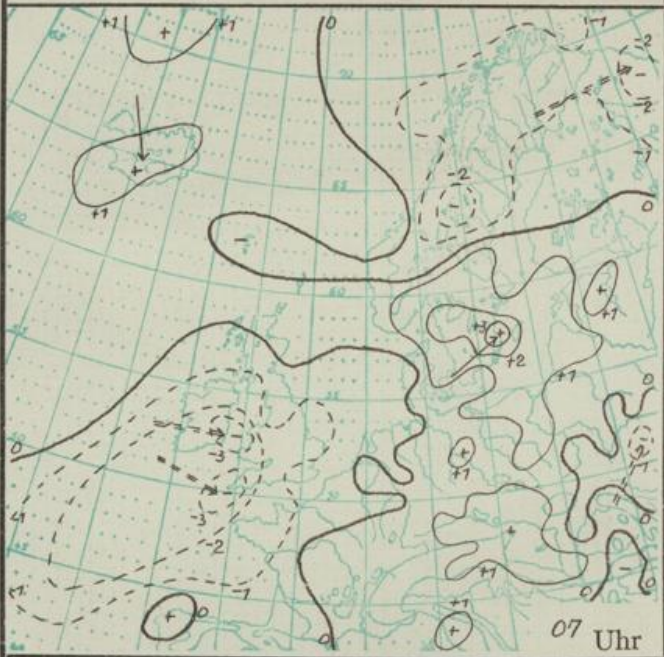
Wetterlage: Das Skandinavientief hat sich ohne wesentliche Verlagerung noch vertieft, wird sich aber nunmehr allmählich auffüllen. Während das gestern zwischen Island und Schottland gelegene Tief heute nur noch als Ausläufer bei Schottland erscheint, hat eine mittelatlantische Störung Irland erreicht und wird am Sonntag auch Einfluß auf Deutschland gewinnen.

Aussichten für Brandenburg und Groß-Berlin für Sonntag :

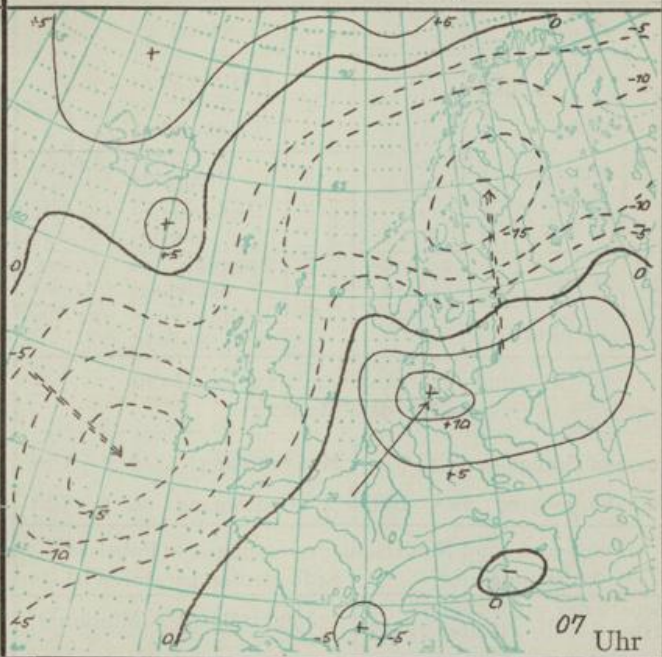
Bei mäßigen, tagsüber etwas auffrischenden Winden aus Südwest bis Süd nach vorübergehender örtlicher Aufheiterung stärker bewölkt und stellenweise etwas Regen. Tageshöchsttemperaturen 20-22 Grad, Tiefstwerte in der Nacht zum Montag 13-15 Grad.

mb  
1060  
1050  
1040  
1030  
1020  
1010  
1000  
990

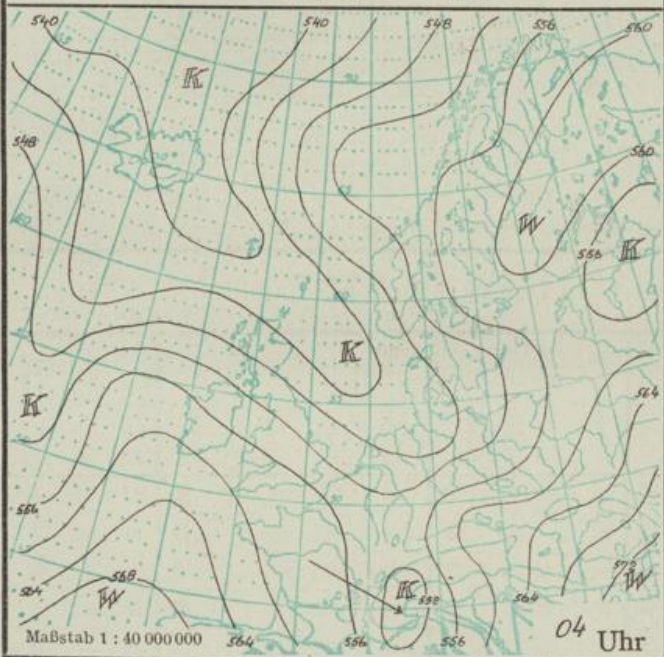
3-std. Druckänderung



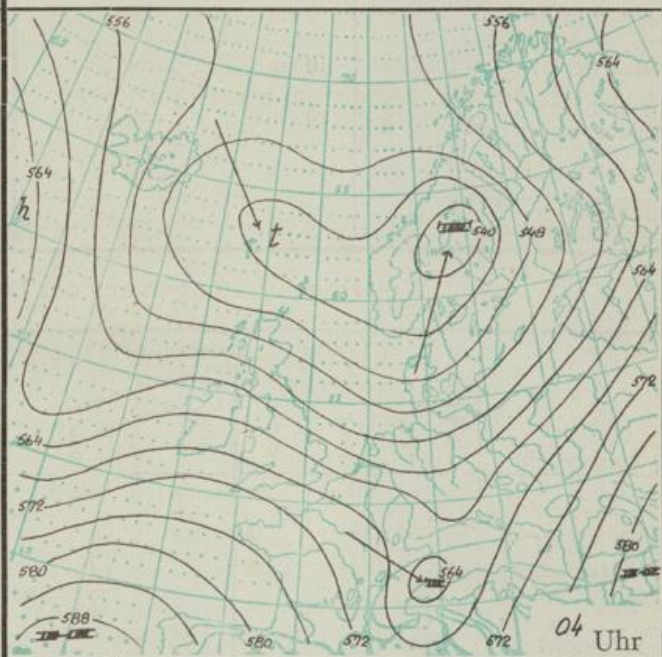
24-std. Druckänderung



Relative Topographie 500/1000 mb



Absolute Topographie 500 mb



km/h  
1  
6  
12  
18  
26  
35  
44  
54  
65  
77  
90  
104  
105

3-std. Druckänderung —→ Verlagerung seit 6 Stunden

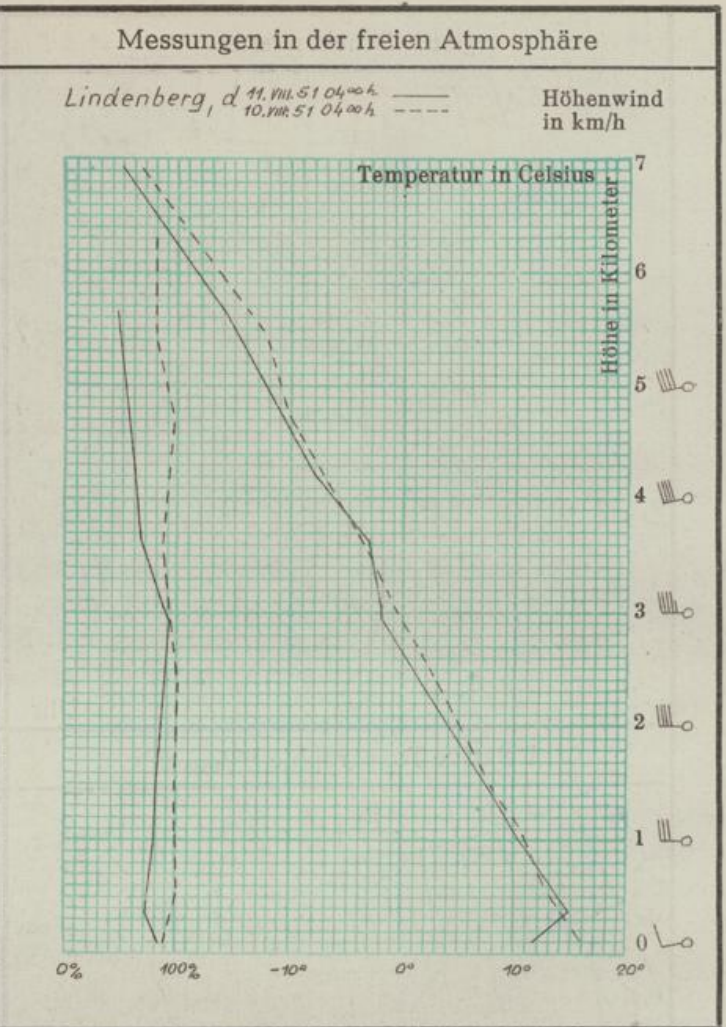
Übrige Karten: —→ Verlagerung seit 24 Stunden

Höhenwetterlage: Der Lindenberger Radiosondenaufstieg zeigt neben leichter Temperaturzunahme von 400-800 m und bei 3700 m allgemein geringe Abkühlung; der Höhenwind ist dabei kaum verändert.

Der über Frankreich gelegene Kaltlufttropfen ist ostwärts bis zum Westalpenrand gezogen, während sich das norddeutsche Kaltluftgebiet nordwärts verlagerte und in dem heute von Island bis in die Deutsche Bucht verlaufenden Kaltlufttrog aufgegangen ist. Aus dem Gebiet südlich Islands ist ein neuer südwärts gerichteter Kaltluftvorstoss zu erkennen. Entsprechend diesen Vorgängen zog in der Absoluten Topographie das französische Höhentief nach Oberitalien und das dänische nordwärts bis Mittelskandinavien, während auf dem Mittelatlantik ein neuer Höhentiefausläufer zu erkennen ist.

WSW  
Stärke 1  
NE  
Stärke 2

Wasserstände von heute morgen in cm					
Elbe	Dresden	108 (-8)	Oder	Frankfurt	185 (-14)
	Dessau-Roßlau	153 (-1)		Küstrin	230 (-7)
	Barby	156 (+9)		Hohensaaten	205/122 (±0/-6)
	Magdeburg	140 (+9)		Fürstenwalde	136/045 (-2/-5)
	Wittenberge	139 (+3)		Oberschleuse Berlin	418/407 (±0/+1)
Saale	Halle	247/167 (±0/+3)	Gewässer in und um Berlin	Spandau Schleuse	330/120 (-3/-4)
	Bernburg	104 (+4)		Brandenburg Vorst.-Schleuse	197/046 (+1/+2)



Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Potsdam für morgen			
Sonnenaufgang:	04 <sup>42</sup> Uhr	Mondaufgang:	16 <sup>46</sup> Uhr
Sonnenuntergang:	19 <sup>41</sup> Uhr	Monduntergang:	23 <sup>06</sup> Uhr
Temperatur- und Niederschlagsmessungen in Potsdam			
Lufttemperatur		Erdbodentemperaturen 07 Uhr	
höchste der letzten 24 Std.	tiefste der letzten 24 Std.	5 cm Höhe: 9,4 (Minimum)	
20,3	11,5	2 cm Tiefe: 13,7	
Tagesmittel gestern:	16,7	5 cm „ : 14,1	
Normalwert:	18,1	10 cm „ : 15,0	
24-stündiger Niederschlag in mm	0,5 ∇	20 cm „ : 16,1	
Schneehöhe in cm:	-	50 cm „ : 19,4	
Luftmasse über Potsdam	m <sub>P</sub> T	100 cm „ : 19,6	

Wetterbeobachtungen aus der Deutschen Demokratischen Republik

(Windstärke nach Beaufort)

Ort	Seehöhe m	13 Uhr			gestern			19 Uhr			01 Uhr			heute			07 Uhr			höchste Temp. 07-19 Uhr	tiefste Temp. 19-07 Uhr	24-std. Niederschlag in mm
		Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Temp. C°	Wind	Wetter	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. C°	Wind	Wetter				
(□ Bergstation)																						
Arkona	41	14	SW 7	☉	1002,6	14	WSW 8	☉	13	WSW 5	☉	1006,4	13	SW 5	☉	17	12	1	•			
Schwerin	64	18	SW 7	☉	1006,8	15	WSW 3	☉	12	SW 3	☉	1009,7	11	WSW 4	☉	18	9	•	•			
Warnemünde	6	15	WSW 6	•	1005,6	15	WSW 6	☉	12	WSW 4	☉	1007,8	12	WSW 4	☉	16	11	2	•			
Wieck	3	18	SW 7	☉	1005,4	16	SW 6	☉	11	SW 4	☉	1008,2	13	SW 4	☉	20	10	0	•			
Salzwedel	34	18	SW 6	☉	1009,2	16	SW 5	☉	11	SW 3	☉	1011,5	12	WSW 1	☉	19	9	0	•			
Wittenberge	26	19	WSW 5	☉	1008,2	16	WSW 4	☉	11	SW 3	☉	1010,6	12	SW 4	☉	20	11	•	•			
Angermünde	61	21	SW 8	☉	1007,4	18	WSW 5	☉	12	WSW 3	☉	1011,0	13	WSW 3	☉	21	10	0	•			
Magdeburg	82	20	SW 6	☉	1009,3	18	W 5	☉	12	W 1	☉	1011,7	14	WSW 1	☉	20	11	0,5	•			
Potsdam	92	20	WSW 5	☉	1008,3	19	WSW 4	☉	13	WSW 2	☉	1011,1	13	WSW 2	☉	20	12	0,5	•			
Lübben	56	20	SW 5	☉	1009,1	19	SW 5	☉	12	WSW 1	☉	1011,9	14	SSW 1	☉	23	10	•	•			
Frankfurt/O.	56	21	WSW 4	☉	1008,0	20	SW 4	☉	14	WSW 3	☉	1011,1	13	SW 3	☉	22	11	0	•			
□ Brocken	1152	8	WSW 8	☉	879,1	8	W 8	☉	7	SW 7	☉	880,0	6	SW 8	☉	8	6	4	•			
Wernigerode	240	19	WSW 6	☉	1011,0	16	WSW 5	☉	14	SSE 4	☉	1011,5	13	still	☉	19	10	0,5	•			
Leipzig	148	19	WSW 5	☉	1010,5	18	WSW 5	☉	14	WSW 1	☉	1012,5	15	SW 1	☉	22	13	•	•			
Dresden-W.	257	20	WSW 5	☉	1010,4	19	WSW 3	☉	14	W 2	☉	1013,3	16	SW 2	☉	21	13	•	•			
Görlitz	238	20	WSW 3	☉	1010,3	18	W 1	☉	15	W 1	☉	1013,1	14	SW 1	☉	22	11	•	•			
□ Gr. Inselsberg	920	11	SW 6	☉	897,8	10	W 5	☉	9	SW 5	☉	908,3	8	SSW 5	☉	12	8	8	•			
Weimar	232	19	SW 5	☉	1011,8	15	SW 3	☉	12	W 1	☉	1013,1	14	WSW 1	☉	21	12	0,3	•			
□ Sonneberg	635	16	SW 5	☉	939,9	14	SW 3	☉	10	SW 1	☉	941,3	10	SW 3	☉	16	10	0,3	•			
Plauen	408	18	WSW 5	☉	1011,6	17	SW 3	☉	13	still	☉	1014,6	13	SSW 2	☉	19	12	•	•			
Chemnitz	370	19	WSW 5	☉	1011,9	16	SW 2	☉	12	SW 1	☉	1014,1	14	SW 3	☉	20	11	0,3	•			
□ Fichtelberg	1215	11	W 7	☉	876,0	8	W 5	☉	7	WNW 5	☉	876,7	8	WNW 6	☉	14	6	•	•			